



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractälein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd
Trost einer Christlichen Seel

Lohner, Tobias

München, 1684

7. Grabschrifft/ eines Bettlers.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44828

VII. Grab-Schrifft (eines Bettlers.)

Ein Bettler decket dise Erd/
Das Bettlen hat er gewohnet.
Darumb er jetzt auch Hilff begehrte
Ach ihm sein Wilt belohnet!

Daranff sie (wie sie etwann in der Jugend geslehrt hatte / wann ein armer Mensch etwas von ihr begehrte) gesprochen: Helft mir Gott auf aller Noth.

11. Als sie aber dem Creuzgang zugiene / ersah sie vorher ein schönes Creuz eines Kauffmanns / auff welchem sie diese überschrift lasse.

Ein Kauffmann liegt begraben hie/
Vil Reichthum hat er gewonnen.
Jetzt hat ein End sein g'habte Rühe/
Jetzt ist all G'winn zerrunnen.
Ach lehre du / dein Kauffmannschaft
Mit besserm Fortel treiben:
Kauff / vnd verkauff / was Ewig hast/
Allein diß wird dir bleiben.

Welche Reimen ihr widerumb ihren vorge schöpfsten Fürsatz in die Gedächtnis brächten / an welchem sie derohalben ganz traurig zu kochen anhebte. Dann wiewol sie gänglich entschlossen wäre / sich zu bessern / ist ihr doch begegnet / was der heilige